

DER FASAN

aktuell -
fachlich - kritisch

3/88



Vereinszeitung des
FC. Fasanerie Nord e.V.

Vorstand:

Adam Walter
150 25 47
150 48 52

Techn. Leiter:

Bernhard Bletz
150 59 32

Liebe Sportkameraden-/innen !

Obwohl viele Leser am Ende der letzten Saison schon etwas lesensmüde waren, hat sich das Gustl-Team aufgerafft, einen erneuten allerletzten Versuch zu starten. Uns ist es natürlich nicht entgangen, daß Ihr unsere Zeitung wie eine Wurfsendung behandelt habt, oder wie wollt Ihr Euch erklären, daß ein Gustl in einem Stehausschank an der Feldmochinger Straße am 14. Juli 15.43 MEZ zu seinem Entsetzen noch einen Stapel Weihnachtsausgaben erblicken mußte.

Doch dieser Schreck war harmlos, im Vergleich zu dem, was die restlichen drei Gustls in der ersten Trainingseinheit erleben mußten. Trainer Edi Dinauer, der sich bereiterklärte, die Senioren eine weitere Saison zu übernehmen, gab seinen Trainingsplan bekannt.

Zum gewohnten Training am Dienstag und Donnerstag kamen noch zwei Laufeinheiten (à 10 km) am Montag und Freitag dazu. Zur Verwirklichung seiner Vorstellungen hat er in dieser Saison einen Assistenten an seiner Seite.

Günther Kuhn, der eigentlich nach der letzten Saison seine aktive Laufbahn als Spieler und Kapitän der 1. Mannschaft beenden wollte, konnte wenigstens als Co-Trainer zum weitermachen überredet werden. Damit bleibt uns ein echter Fasan erhalten !!!

Nach dem Rücktritt von Günther Kuhn mußte ein neuer Kapitän für die I. Mannschaft ermittelt werden. Die Wahl fiel erwartungsgemäß auf Routinier und Schwager Bernhard Kratzer.

Sein Vertreter wurde Gustl A. Blanz.

Leider haben wir bereits vor Saisonbeginn den ersten Ausfall zu beklagen. Das übliche Verletzungspech traf diesmal Franz Fuchs mit einem Bänderriß und einer Knochenabsplitterung.

Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen, daß er uns bald wieder zur Verfügung steht.

Aufgefrischt wurde unser Kader durch vier Spieler aus der Jugend. Wir hoffen, daß Volker Klein, Oliver Precrat, Triebenbacher Daniel und Stippel Rainer bei der Stange bleiben und unseren Verein weiterhin verstärken.

In den fünf Vorbereitungsspielen haben sie bereits tatkräftig mitgewirkt.

Die ersten beiden Begegnungen gegen Olympia Moosach konnten wir klar für uns verbuchen.

Olympia Moosach II - FCF II 0:6

In diesem Spiel schossen zwei Jugendspieler die Hälfte der Tore. Klein 2 Treffer und Triebenbacher ein Tor. Die restlichen Treffer erzielten Ganshorn (2) und Wölfel Robert.

Olympia Moosach I - FCF I 2:6

Unsere erste Mannschaft schoß nach einigen Anlaufschwierigkeiten einen standesgemäßen Sieg heraus. Hier tat sich vor allem Peter Blanz als dreifacher Torschütze hervor.

Ziegelmeier (2) und Zahradka erzielten die anderen Treffer.

Feldmoching 1B - FCF II 1:0

Gegen Feldmoching führte Abschlußschwäche in der ersten und Undiszipliniertheit in der zweiten Halbzeit zu dieser letztendlich verdienten Niederlage.

Pentenried - FCF I 1:2

Wir zeigten vor der Pause ein gutes Spiel gegen diese Mannschaft, die kurz vorher noch in der Aufstiegsrunde zur B-Klasse mitmischte.

Das erste Tor erzielte Ziegelmeier mit einem schönen Fernschuß. Der Siegtreffer fiel nach einer Ecke durch Werner Freytag.

FC Falke - FCF I 5:2

Auch unsere erste Mannschaft verpatzte ihre Generalprobe. Auf einem Hartplatz schossen in einem lockeren Trainingsspielchen Ziegelmeier und Triebenbacher die Tore.

Die Vorbereitung läßt eigentlich auf einen guten Saisonbeginn hoffen. Gerade gegen den **Lokalrivalen Lerchenauer See** wären schöne Siege sehr wichtig.

Die zweite Mannschaft beginnt am Sonntag, den 21.8 um 13.15 Uhr und die erste um 15.00 Uhr.

Wir wünschen uns natürlich zum Auftakt einen regen Zuschauerzuspruch.

Mannschaftsaufstellung

1. Mannschaft

1. Lichtl
2. Stempfer
3. Möhrlein
4. Schlander
5. Blanz A.
6. Steber
7. Rischer
8. Troll
9. Zahradka
10. Freytag
11. Triebenbacher
12. Wölfel R.

2. Mannschaft

1. Czarnecki
2. Schewe
3. Hasala
4. Naumann Th.
5. Wagner
6. Brion
7. Ipfelkofer
8. Naumann G.
9. Rieger
10. Bletz
11. Stippel R.
- 12.

FC Fasanerie Nord e.V.

Wir suchen Fußballer von 5-18 Jahren für unsere A, B, C, D, E, F - Jugendmannschaften.

Training D, E, F-Jgd: Schule Feldmochinger Str. 251
(5-12 Jahre) 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr (F-Jgd: Mo, Mi)
(D, E-Jgd: Di, Do)

A, B, C-Jgd (12-18 Jahre): Treffpunkt Mo, Mi
18⁰⁰ Uhr, Mehrzweckhalle Georg-Zech-Allee

Erfolge: E-Jgd: Meister - F-Jgd: Vizemeister - A-B-C-D-Jgd
Normalgruppe Mittelplätze

Bei uns zählt nicht nur Fußball und Erfolg, sondern auch Kameradschaft und Geselligkeit (z.B. Ausflüge nach Jugoslawien, Österreich, Rheinland oder Grillfeste)

Bei Rückfragen wendet Euch an:

Paul Steber Tel. 150 64 58
von 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Siegfried Hutter
Tel. 150 16 80
von 12⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
und von 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr



Spieler - Portrait



Name: Klein

Vorname: Volker

Geboren: 13.11.69

Geb.Ort: München

Fam.stand: ledig (sehr umschwärmt)

Beruf: Großhandelskaufmann

Frühere Vereine: eigene Jugend

Position: Stürmer (Reisser)

Hobbies: Gitarre, Biertrinken

Lieblingsspeise: Plescavica

mit Schafskäse

Treffpunkt: Gartenwirtschaft,

Alleestüberl

Liebe Leser-/innen,

eigentlich sieht es heuer gar nicht schlecht aus: Vier Jugendspieler verstärkten unseren Kader und haben sich bis jetzt gut in die Mannschaft eingefügt. Auch um die Kondition ist es nicht schlecht bestellt. Taktische Spielzüge und Standartsituationen wurden einstudiert.

Aufgrund dieser sehr guten Vorbereitung peilt Trainer Dinauer in dieser Saison einen Platz im vorderen Mittelfeld an, am direkten Aufstieg hindern uns jedoch einige sehr gefährliche Konkurrenten. Grund genug für den „**FASAN**“

unsere stärksten Gegner

in dieser Ausgabe vorzustellen.



DER
FASAN
-Poster



Schlauchbootfahrt auf der Loisach

Da Coach Edi Dinauer einen kompakten Trainingsplan herausarbeitete, konnte dieses Jahr auf ein Trainingslager verzichtet werden. Nicht verzichten wollten wir jedoch auf ein gemeinsames Einstimmen auf die neue Saison. Was verbindet eine Mannschaft und fördert die Kameradschaft mehr, als eine Schlauchbootfahrt auf der mörderischen Loisach, mit ihren reissenden Stromschnellen, unendlichen Tiefen und messerscharfen Riffs?

Bei wunderschönem Wetter starteten wir bei Farchant mit drei Achtern (plus Erkundungstrupp Adam und Klaus in ihrer Gummi-Couch), nicht ohne den obligatorischen Weißwurstfrühschoppen eingenommen zu haben. Um Meutereien auf den Booten auszuschließen, wurde so viel Bier mitgenommen, daß es den ganzen Tag reichen sollte. Halb verdurstet und dem Wahnsinn nahe, legten wir mittags an einer Bieroase an, wo wir leicht durchnäßt unser Mittagessen einnahmen. Wieder bei Kräften gingen wir zum Endspurt nach Großweil über, der fast in einer Katastrophe geendet hätte. Die Besatzung des letzten Schiffes konnte von ihrem erfahrenen zweiten Bootsmann Niagara-Pete gerade noch vor einem vernichtenden Wasserfall aus dem Erschöpfungsschlaf geweckt werden.

Dabei entstanden geringe Schäden am Boot, doch was bedeutet schon ein Schlauchboot gegen acht Menschen- und ein Gummientenleben?!

Zu beklagen war allerdings der Verlust zweier Bierflaschen, denn sie waren noch so voll.

Doch ein gemütlicher Grillabend half uns über dieses schockierende Erlebnis hinwegzukommen. Kurz nach Mitternacht hatte die Fasanerie ihre Bieraten wieder.

Dieser Ausflug fand bei den beteiligten Fasanen so viel Anklang, daß er eine ähnliche Tradition erlangen könnte, wie das allseits beliebte Fischessen.

Franz-Kauer Oberramsauer



**Liebe Fußballer,
liebe Leser(innen) !**

Wia mi de Gustls gfrogt ham, ob I mi zum Saison-
auftakt wieder amoi z' Wort meldn' wui, hob I na-
türlich glei zuagsogt.

De letzte Saison war zwar net grad des Gelbe vom
Ei, aber de letzten Spiele lassen mi net ganz so
schwarz für d' Zukunft segn'. Do hams z.B. gegen
den Ersten, Mladdost, mit vui Pech 1:0 verlorn.
Und dem Zwoaten, Schwabhausen, konntens sogar an
Punkt obknepfen.

Drum glab I, so langsam kappierns, unter wos se
da Trainer a disziplinierte und taktisch spielen-
de Mannschaft vorstellt. Auf deitsch: Mir woin
in Zukunft de Andern an Stempel aufdrucken und
net de uns.

Um des aber zu verwirklichen, brauchst Spieler,
de an Dampf ham. Und koane, de an Schirri nach
zehn Minuten frog'n', wann Hoibzeit is.

Desweg'n' hams mit'm Training scho am 18. Juli
o' gfangt. Dienstag und Donnerstag, wia sonst ah.
Dazua am Montag und Freitag Ausdauertraining am
Fasaneriesee.

Mit Pulsfrequenzmesser und Stoppuhr sans' Runden
um Runden glaffa. Do war's oft no ganz schee
hoab und greißlich schwül. Aber koaner hod do
Schmerzen zoagt. A wenn's an de Grillplätz und an
so manchem Faßl Bier vorbeireнна miaßn' ham.

Ganz zu schweign' von de buidhübschen, barbusigen
Madeln, de am See liegn' und frech grinsen. Do mog
natürlich dann a koaner aufgebn', wei des war
scho a rechte Schand.

Hoffentlich bringt de Schinderei im Training de
Saison a de verdienten Punkte.

Es hat sich bestimmt schon herumgesprochen, dass dieser Spieler Graduiert ist der Spitze...

Pfundig find is, daß da Kuhn Günther am Verein ois Co-Trainer erhoiten bleibt. Somit ham mir des beste Trainerg'spann in der Dachauer Gruppn'. Jetzt liegt's bloß no an de Fußballer selber! Oder vielleicht doch net?

Jackpot, der dann beim nächsten Spiel...

I hob g'hört, da Wirt vom Dillinger is in der Sommerpause g'wechselt worn. Aber ob des de Fußballer mehrer Punkte bringt? I glaub's net.

Des Wichtigste für unser Mannschaft wär hoit amoi a Platz unter de ersten Sechse. Da kannt ma dann drauf aufbaun, weil a Aufstiegsfeier mecht I scho no erlebn'.

Auf'n Moastertitel von da Zwoaten wart I eh seit Jahren. Doch de Saison pack ma's.

An jungen Talenten soll's net scheitern. Darum kümmern se unsere Jugendtrainer hervorragend. Zum neia Spielführer in der I. is da Kratzer Bernhard g'wählt worn. Aber des hob I net anders erwart', ois daß des der oide Haudegen werd. Ja, Oider derf ma scho ohne Beleidigung sogn'. Denn bei der junga Mannschaft is ois über 23 älters Semester.

Oiso jung sans, dynamisch ah, aber leider net erfolgreich.

Des soi aber ab dem Sonntag anders wern.

Da geht's nämlich im Lokalderby gegen Lerchenauer See net bloß um Punkte, sondern a ums Prestige. I hoff, daß außer mir no mehrer Zuschauer kumma. Dann foi I net so auf, wenn I a bisserl lautstark werd.

Bis Sonntag,

Euer Franz-Xaver

Letzte Meldungen

Wassersport: Beim Training zum Wildwassercup der Fasanerie auf der Loisach kam unser hochfavorisierter Achter schwerbeschädigt, aber überglücklich als letzter ins Ziel. Kapitän Axel Blanz mußte des öfteren Ankerwerfen, da nach "Bier über Bord" - Rufen zeitweise die Hälfte der Besatzung in die Loisach tauchte und versuchte, zu retten was noch zu trinken war, bzw. zu trinken was noch zu retten war.

Leserbrief: (weibl. FCF - Fan)

Ist es wahr, daß Bernhard Stempfer Anfang September zurück in die USA geht und wieder beim FC Miami spielt?

Antwort der Red.:

Ja, es stimmt, daß er für ein paar Wochen nach Amerika fliegt, jedoch nicht um drüben Fußball zu spielen. Da er in seiner aktiven Zeit beim FC Miami sowohl menschlich als auch fachlich zu überzeugen wußte, erhielt er ein äußerst lukratives Angebot vom amerikanischen Fußballverband. Er soll das amerikanische Nationalteam auf die WM 92 vorbereiten. Außerdem wird gemunkelt, daß noch ein Verfahren wegen Trunkenheit am Ball gegen ihn läuft.

Leserbrief:

Ist es wahr, daß wegen des schlechten Abschneidens in der letzten Saison der Dillinger-Wirt entlassen wurde?

Antwort der Red.:

Ja, das ist wahr. Da es in der Vergangenheit nach einem Trainerwechsel nie bergauf ging, versuchten wir es diesmal mit einem Wirtswechsel.

AUGUST-CORNER

Acht Fasanen,

die waren ziemlich prall!

Sie schiefen ein,

da kam der Wasserfall...



Meine Fresse!

BIER
BIER
BIER